

Spar- und Darlehnskasse A.-G. zu Steinbach b. Giessen.

Gegründet: 23./11. 1896 durch Übernahme des 1865 erricht. Spar- u. Vorschuss-Vereins e. G. Letzte Statutänd. 5./6. 1902. **Zweck:** Förderung von Kredit u. Erwerb durch Verabreichung u. Empfang von Darlehen, Gewährung von Hyp.

Kapital: M. 20 000 in 20 Nam.-Aktien à M. 1000, eingezahlt M. 5000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Ausgelieh. Kapitalien 398 685, Güterkaufgelder 67 825, Kassa 8116, Ausstände 19 828, Mobil. 32, Gerichtsvorlagen 200. — Passiva: A.-K. 5000, Kap.-Einlagen 483 105, R.-F. 2048, Nachlass v. Güterkaufgeldern 2000, f. mildtätige Zwecke 85, Gewinn 2447. Sa. M. 494 685.

Gewinn 1898—1908: M. 2775, 3496, 2670, 1535, 1588, 2103, 4087, 4266, 4616, 3372, 2447.

Direktion: Karl Gerhard III, Phil. Haas I, Ludw. Gerhard I, Ludw. Krämer I, Heinr. Haas XIII in Steinbach. **Aufsichtsrat:** Vors. Heinr. Krämer VII.

*Stolper Bank Akt.-Ges. in Stolp in Pommern.

Gegründet: 21./9. 1909 mit Wirkung ab 2./11. 1909; eingetr. 6./11. 1909. Gründer: Pommersche Landesgenossenschaftskasse, Stettin; von Brockhausen, Stettin; von Boehn, Culsow; von Puttkamer, Glowitz; Rieck-Eggebert, Poganitz; von Goerne, Vessin; Wallenius, Grapitz; B. Neumann, Kl.-Silkow; Dahmers, Stolp; Dr. Petersen, Sellin; W. von Below, Saleske; Kellermann, Vilgelow; von Puttkamer, Versin; Graf von Krockow, Peest; Arnold, Reitz; von Puttkamer, Barnow; von Bandemer, Selesen; von Courbiere, Sanzkow; Dr. Hoffmann, Stettin; von Bandemer, Weitenhagen; von Mitzlaff, Mickrow.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art u. damit zus.hängenden Geschäften, insbes. Förderung u. Erleichterung der wirtschaftl. Beziehungen in Landwirtschaft u. Gewerbe.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 30./9. 1910 gezogen.

Direktion: Dr. H. Hoffmann, Paul Reisse. **Prokurist:** Bruno Wirtschaft.

Aufsichtsrat: Vors. von Brockhausen, Stettin; Stellv. von Boehn, Culsow; Wallenius, Grapitz; Rittergutspächter Rehfeld, Langenhagen; Rittergutsbes. Dr. Dennig, Juchow; Rechtsanwalt Justizrat Scheunemann, Stolp.

Spar- und Leihkasse Watzenborn-Steinberg A.-G.

in **Watzenborn.**

Zweck: Betrieb von Spar- und Leihkassengeschäften. Letzte Statutänd. 30./5. 1900.

Kapital: M. 6250 in Aktien. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Ausgeliehene Kapitalien 266 191, Güterkaufgelder 9276, Wertpap. 3009, Kassa 7370, Vorlagen 59, Ausstände 20 666, Mobil. 62. — Passiva: A.-K. 6250, aufgenommene Kapitalien 296 493, R.-F. 3619, Gewinn 273. Sa. M. 306 635.

Direktion: J. E. Leicht IV, Schaefer, Hirz.

Gewinn 1898—1908: M. 1660, 1547, 1545, 1600, 820, 172, 2191, 2091, 2181, 2369, 273.

Nassauische Bank Akt.-Ges. in Liqu. in Wiesbaden.

(In Konkurs.)

Gegründet: 17./10. 1902; eingetragen 31./12. 1902. Gründer siehe Jahrgang 1903/1904. Die G.-V. v. 10./10. 1904 beschloss die Liquid. der Ges., der dann Anfang April 1905 die Eröffnung des Konkurses folgte. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Fritz Bickel, Wiesbaden. Die Zahlungsunfähigkeit der Bank ist zurückzuführen auf Mangel an Betriebsmitteln, starken Verlust im Geschäft selbst und insbesondere auf plötzliches Versiegen des Diskontkredits. Darüber, ob schon bei der Gründung der Bank Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, soll genaue Klarstellung durch die Prüfung der Geschäftsbücher usw. durch den Gläubigerausschuss erfolgen. Nach Mitteilung des Konkursverwalters von Ende Nov. 1906 ist die gegenwärtige Masse eine äusserst geringe. Es schweben noch eine Anzahl verschiedener Prozesse und müsste deren Ausgang noch abgewartet werden. Soviel man die Lage jetzt übersehen kann, würden ev. 2% zur Verteilung gelangen, aber auch dies ist noch sehr ungewiss.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, voll eingezahlt bis 1./4. 1903. Die G.-V. v. 4./3. 1903 beschloss Erhöhung um M. 500 000, wovon bis ult. 1904 M. 300 000 zu pari begeben wurden. Das A.-K. ist verloren. **Dividende 1903:** 5%.

Direktion: Fritz Lemmerz, P. Pflüger, Carl Vesper, Wiesbaden.)

(Aufsichtsrat: Rentner Theod. Jacobs, Fabrikant N. Schwickerath, Brohl; Dir. Aug. Bröcker, Cöln.)